

TIPP!

Auf Tablet lesen
oder ausdrucken als
„Broschüre“.

Feiertagsimpuls

**CHRISTI
HIMMELFAHRT**

diözese würzburg
Kirche für die Menschen

Für diese Feier benötigt ihr

- ein Tisch, um den herum alle gut Platz finden, mit einer schönen Tischdecke geschmückt
- eine Kerze
- eine Scheibe Brot auf einem Teller oder weißen Tuch

Darum geht es heute

Heute ist Feiertag, wir feiern das Fest Christi Himmelfahrt. Manche feiern auch Vatertag, das passt gut zusammen, denn heute hören wir die Geschichte, wie Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückkehrt.

Aber nicht nur die Väter sollen heute im Mittelpunkt stehen, sondern Jesus hat für alle, die zu ihm kommen eine Botschaft, besonders für die Kinder. Ganz besonders ist diese Botschaft für die Erstkommunikanten, die ja darauf warten, dass sie ihre Freundschaft mit Jesus auch im Gottesdienst zeigen dürfen. Bald wird es soweit sein, und heute ist ein guter Tag sich darauf zu freuen.

Zusammenkommen

Wenn wir uns versammeln, tun wir es im Namen Jesu: wir schauen einander an und reichen uns die Hand, lächeln uns zu und freuen uns miteinander.

Wir sind eine Familie. Jeder ist wichtig. Wir sind eine Gemeinschaft. Wir freuen uns an der bunten Welt, an der Sonne ...

Wir schließen die Augen und gehen in Gedanken an einen schönen Ort, an dem wir etwas von der schönen und bunten Welt sehen.

Und wir erzählen uns etwas davon.

*Wir zünden eine Kerze an und stellen sie in unsere Mitte:
Das Licht kennen wir: Jesus ist auferstanden, er ist bei uns!*



Foto: unsplash.com

Von Jesus hören

Wir hören aus dem Evangelium (Matthäus 28, 17–20)

Jesus wollte seinen Freunden zeigen, dass er lebt.
Und dass er immer bei ihnen bleibt.
Auch wenn Jesus bei seinem Vater im Himmel ist.
Nach Ostern gehen die elf Freunde Jesu zurück nach Galiläa.
Das ist ihre Heimat.
Jesus hatte ihnen versprochen,
dass er sie dort wiedersehen will - auf einem Berg.
Als die Freunde Jesus sahen, freuen sie sich.
Sie fallen vor Jesus nieder.
Einige aber denken: Ist das wirklich Jesus?
Ist er wirklich auferstanden?
Jesus sagte zu seinen Freunden:
Ich gehe jetzt zu meinem Vater im Himmel.
Dann kann ich für euch noch mehr tun als vorher.
Ihr aber geht zu allen Menschen auf der ganzen Erde.
Ihr sollt allen Menschen von mir erzählen.
Alle Menschen sollen wissen, dass ich sie lieb habe.
Alle Menschen sollen wissen, dass ich für sie da bin.
Alle Menschen sollen hören, was ich erzählt habe.
Alle Menschen sollen so leben, wie ich es vorgemacht habe.
Darum sollt ihr alle Menschen taufen.
Ihr sollt die Menschen taufen im Namen Gottes
Im Namen des Vaters.
Und im Namen des Sohnes.
Und im Namen des Heiligen Geistes.
Ich bin alle Tage bei euch.
Bis zum Ende der Welt.
Darauf könnt ihr euch verlassen.

Wir legen eine Scheibe Brot auf einem schönen Tuch zur Kerze

Wir wissen, das Jesus seinen Freunden und uns ein Zeichen gegeben hat, das uns immer wieder an seine letzten Worte erinnert: Wenn wir Brot teilen und miteinander essen, dann tun wir das, was Jesus getan hat, und wir denken an ihn.

Mit Jesus beten

*Wir beten gemeinsam
das Vater unser:*

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



Foto: unsplash.com

Gemeinsam essen

Das Brot wird gebrochen.

Jede/jeder bekommt davon und hält es in der Hand.

Das (Kommunion-)Kind wiederholt die Worte Jesu:

Ich bin alle Tage bei euch.

Bis zum Ende der Welt.

Darauf könnt ihr euch verlassen.

Gemeinsam essen wir das Brot.



Foto: Dr. Paulus Decker / pfarrbriefservice.de

CHRISTI HIMMELFAHRT

Gemeinsam singen

Wer möchte kann singen

Wo Menschen sich vergessen | GL 841

1 Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die
2 Wo Men-schen sich ver - schen - ken, die
3 Wo Men-schen sich ver - bün - den, den

1 We - ge ver - las - sen
2 Lie - be be - den - ken 1-3 und neu be - gin - nen,
3 Hass ü - ber - win - den

ganz neu, da be - rüh - ren sich Him - mel
und Er - de, dass Frie - den wer - de un - ter uns,
da be - rüh - ren sich Him - mel und Er - de,
dass Frie - den wer - de un - ter uns.

Chords: F, Gm, C, Am7, Dm7, Gm7, Cm7, F4/7b, Bb7+, C, Dm7, Gm7, C, Bb, Gm7, C, Bb/C, F

T: Thomas Laubach, M: Christoph Lehmann

Wenn das Brot, das wir teilen | GL 470



1 Wenn das Brot, das wir tei - len, als
 2 Wenn das Leid je - des Ar - men uns
 3 Wenn die Hand, die wir hal - ten, uns

Dm

G

C



1 Ro - se blüht und das Wort, das wir
 2 Chri - stus zeigt, und die Not, die wir
 3 sel - ber hält, und das Kleid, das wir

Am

D

G



1 spre - chen, als Lied er - klingt,
 2 lin - dern, zur Freu - de wird, 1-5 dann hat
 3 schen - ken, auch uns be - deckt.

C

Em

F



Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut,
 C Am Dm



— dann wohnt er schon in un - se - rer
 G C Em



Welt. Ja, dann schau - en wir heut schon sein
 F C Am Dm



An - ge - sicht in der Lie - be, die al - les um -
 G C A Dm G C



fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.

T: Claus-Peter März 1981, M: Kurt Grahl 1981

Wir wünschen einen wunderschönen Himmelfahrtstag!